

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 20.12.2024 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
An den Alpen häufig, sonst einzelne Schneeschauer, vor allem im Bergland
Glätte.

Wetter- und Warnlage:
Hinter einer Kaltfront fließt Meeresluft polaren Ursprungs nach Bayern.

WIND/STURM:
Am Samstag in Kammlagen des Bayerwaldes und auf Alpengipfeln zeitweise
stürmische Böen um 70 km/h aus Südwest.

FROST:
Bis zum Vormittag oberhalb ca. 600 m leichter Frost. In der Nacht zum
Samstag oberhalb ca. 400 m leichter Frost.

SCHNEE/GLÄTTE:
Bis zum Vormittag oberhalb ca. 600 m Glätte durch Schnee. Im Bayerwald und
im höheren Alpenvorland 1-5 cm Neuschnee. In den Alpen 5-10, oberhalb ca.
1000 m 10-15, in Staulagen um 20, im Allgäu in Staulagen um 25 cm. Heute
tagsüber bis eingangs der Nacht zum Samstag in den Alpen oberhalb 800 m um
5, in Staulagen bis 10 cm Neuschnee. Andernorts Schneefallgrenze um 500 m.
Vorübergehend Glätte durch Schneeschauer. In der Nacht zum Samstag
gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe oder geringen Schnee, im
Bayerwald 1-3 cm Neuschnee.

Vorhersage:
Heute oft stark bewölkt und einzelne Regen-, oberhalb etwa 500 m
Schneeschauer. An den Alpen länger anhaltender Niederschlag, bis in die
Täler hinab überwiegend als Schnee. Mit 1 bis 6 Grad deutlich kälter. In
2000 m -8, in 3000 m -16 Grad. Dazu frischer, in Böen starker Wind aus
westlichen Richtungen.

In der Nacht zum Samstag auch an den Alpen allmählich abklingender
Schneefall. Von Nordwesten vermehrt Wolkenlücken. Noch einzelne
Schneeschauer. +1 bis -3, in den westlichen Alpentälern um -5 Grad.
Gebietsweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 21.12.2024 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Schnee / Schneematsch
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Schnee v.a. am östlichen Alpenrand und im Bayerwald aus den
Schauern in der Nacht.

Am Samstag größere Chancen auf Sonne nur Richtung Alpen. Besonders an der
Donau wiederholt Niederschlag, mehr und mehr als Regen, im Bayerwald
oberhalb ca. 800 m als Schnee. Höchstwerte 3 bis 7, in 2000 m -2, in 3000 m
-11 Grad. Mäßiger Südwestwind, in freien Lagen starke Böen. Im Bergland
stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag sich von der Donau bis zu den Alpen ausbreitender Regen, im Bayerwald noch bis in tiefere Lagen Schnee und Glätte. Minima +5 bis 0 Grad, an den Alpen örtlich leichter Frost.

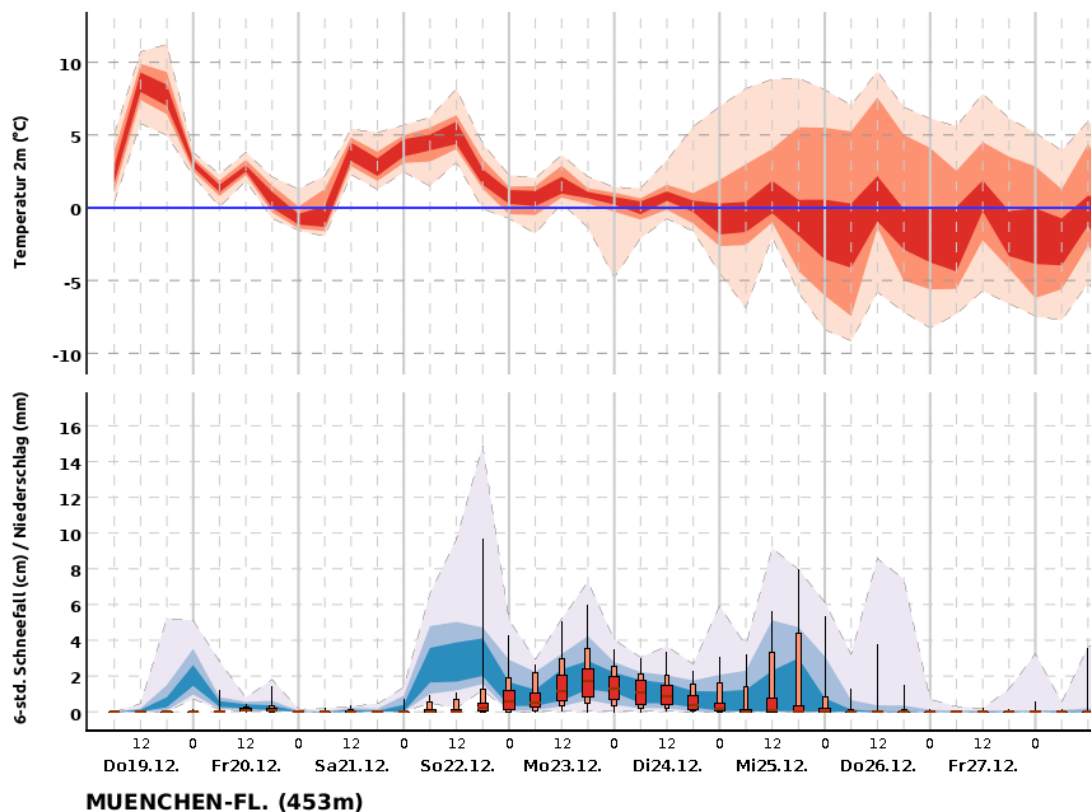
Am Sonntag meist dichte Wolken und verbreitet Regen, Schneefallgrenze auf 800 m sinkend. Später von Norden her Schauer, dann zunehmend bis in tiefe Lagen als Schnee oder Graupel, vereinzelt auch kurze Gewitter. Zwischendurch Auflockerungen. An den Alpen länger anhaltend und zum Teil ergiebiger Schneefall. Höchstwerte 4 bis 9 Grad, in 2000 m -3, in 3000 m -8 Grad. Im Tagesverlauf deutlicher Temperaturrückgang. Frischer, in Böen starker bis stürmischer Wind aus West. Auf den Bergen Sturm- oder schwere Sturmböen.

In der Nacht zum Montag weitere Schauer, zunehmend überall als Schnee. Tiefste Werte +2 bis -3 Grad. Glättegefahr!

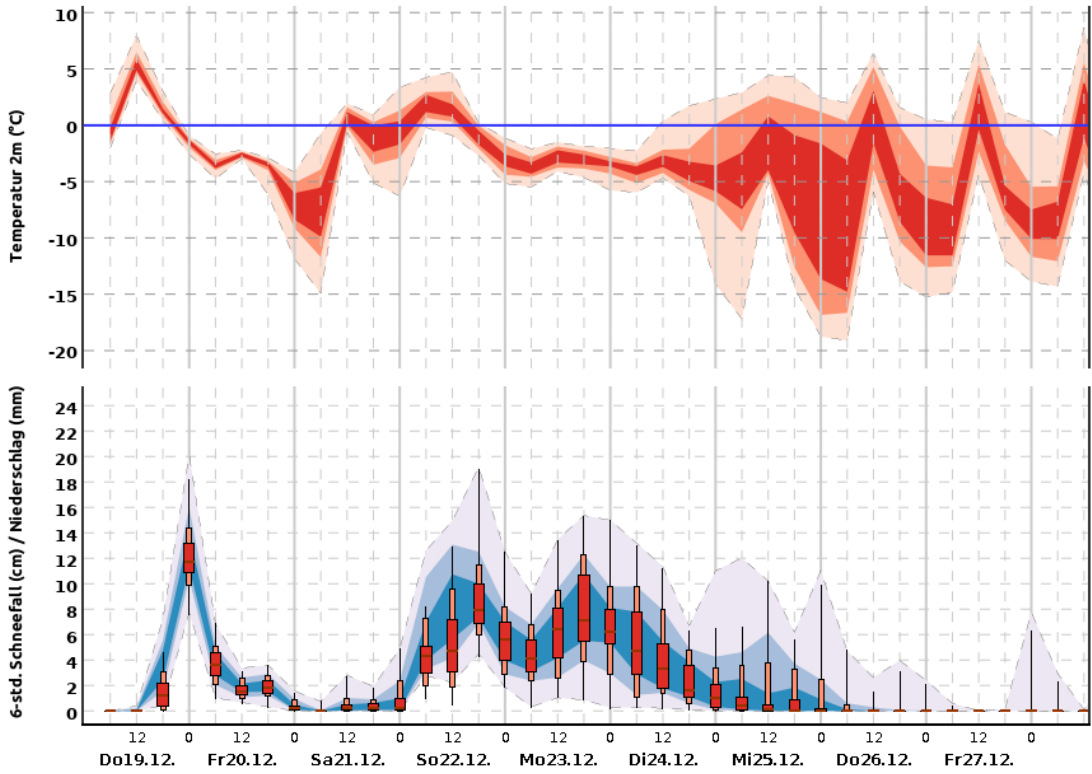
Am Montag viele Wolken und wiederholt Schauer, meist als Schnee, in tieferen Lagen Regen. An den Alpen anhaltende Schneefall. Maximal 0 bis 4 Grad. In 2000 m -9 und in 3000 m -15 Grad. Mäßiger, in Böen starker Westwind, auf den Bergen Sturmböen.

In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt, in den Alpen weitere Schneefälle, sonst einzelne Schauer, nur in den tiefsten Lagen als Regen. Tiefstwerte +1 bis -4 Grad. Verbreitet Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

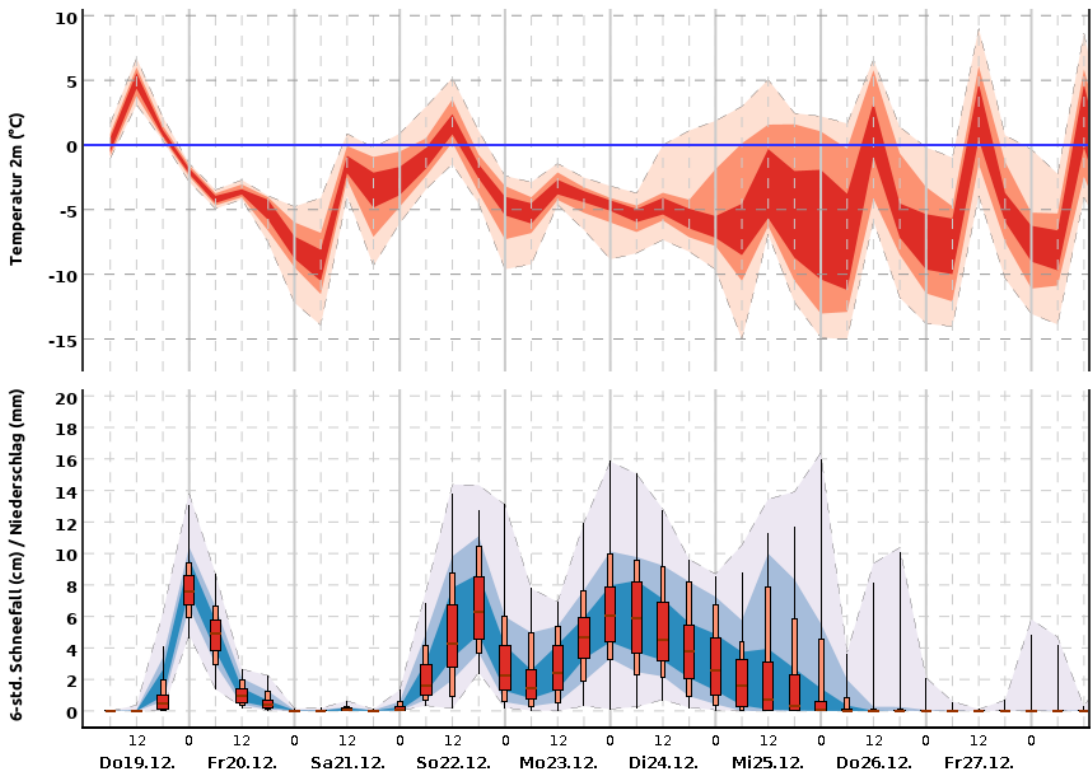


MUENCHEN-FL. (453m)



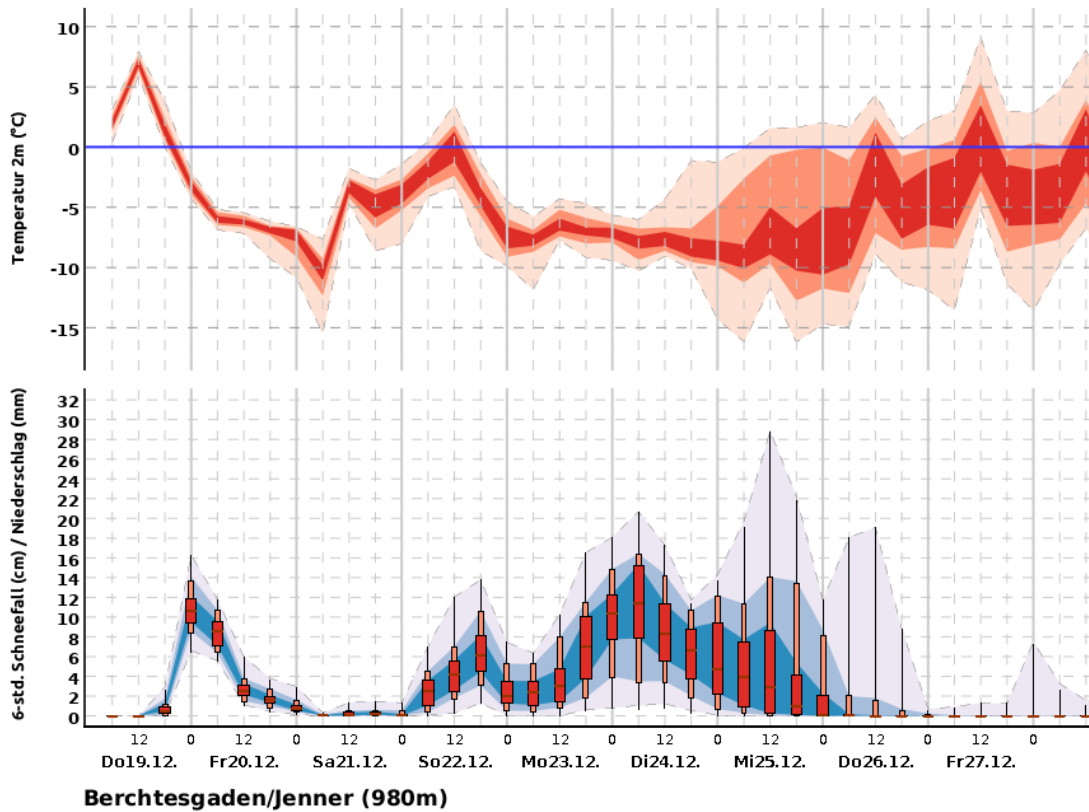
Oberstdorf (806m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



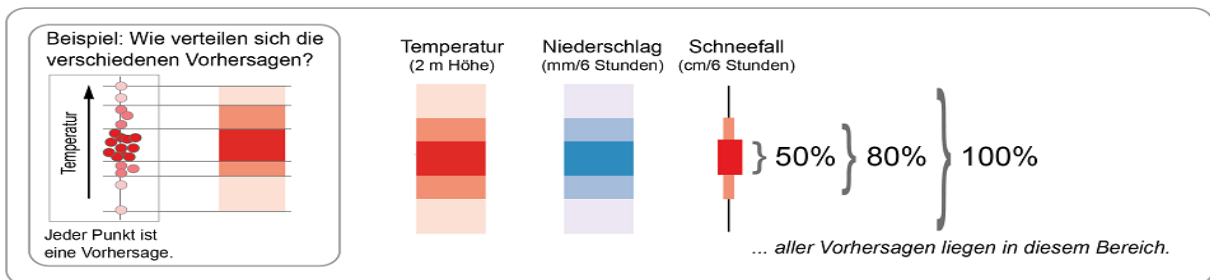
MITTENWALD (920m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Brüser